

6-Kammeranlage für besondere Ansprüche

LPW zeigte auf der parts2clean, was mit dem Modular-konzept PowerJet möglich ist. Das Unternehmen baut mit der 13 Meter breiten und 9 Meter tiefen Hexa die erste XXL-6-Kammer-Maschine dieser Art. Die Anlage wird in der Automobilzuliefererindustrie für Einspritzkomponenten mit besonders hohen Reinheitsanforderungen zum Einsatz kommen. Konzipiert wurde sie für die Zwischen- und Endreinigung von Stahl- sowie Edelstahlteilen inklusive Korrosionsschutz der endgereinigten Stahlkomponenten. Die neue LPW-Anlage soll Taktzeiten von etwa vier bis fünf Minuten (Zwischenreinigung) und 8 bis 12 Minuten (Endreinigung) schaffen. Gegenüber einer Ausführung mit offenen Bädern bieten geschlossene Kammeranlagen erweiterte waschmechanische Möglichkeiten. Die Hexa verfügt über

getrennte Spül- und Trocknungskammern für Stahl- beziehungsweise Edelstahlkomponenten sowie eine Destillationsanlage zur Medienaufbereitung. Gereinigt wird in der Kombination Ultraschall und Injektionsfluten. Darüber hinaus punktet die LPW-Anlage mit einem PC-basierten Steuerungssystem inklusive Prozessverfolgung über RFID sowie einer frequenzgesteuerten Pumpentechnik. Die Beladung ist sowohl manuell als auch durch Roboter möglich. Für ein hohes Maß an Flexibilität, auch bei stark variierenden Chargen-Anforderungen, sorgt die leistungsfähige Shuttle-Automation. Für den Messestand war die fast 120 m² große Anlage allerdings zu groß, Interessenten konnten diese auf Wunsch direkt beim Hersteller in Riederich besichtigen.

www.lpw-reinigungssysteme.de

